

Strafzölle bedrohen deutsche Autohändler und schwächen die Branche!

Das Kfz-Gewerbe warnt vor steigenden E-Auto-Preisen durch Strafzölle und möglichen Folgen für den Wettbewerb und Exporte.

Autohändler, die in chinesische Marken investiert haben, müssen nun nach neuen Entwicklungen mit Strafzöllen rechnen, was die Preise für Elektroautos in die Höhe treiben könnte. Verbandsvize Peckruhn warnte, dass diese Zölle den Wettbewerb verzerren und eine mögliche chinesische Gegenreaktion nach sich ziehen könnten. Diese Gegenmaßnahmen könnten weitreichende Auswirkungen auf alle Exporte nicht in China produzierter Fahrzeuge haben und somit die deutschen Hersteller und Zulieferer schwächen.

Peckruhn betonte, dass Strafzölle keine Lösung für einen fairen globalen Handel sind. Solche Maßnahmen bedrohen nicht nur die Marktchancen für Autohändler, sondern blicken auch auf eine instabile Zukunft für die gesamte Branche, die sich bereits im Wandel befindet aufgrund der wachsenden Elektromobilität. Weitere Einzelheiten zu dieser Problematik sind in einem Artikel **auf www.np-coburg.de** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de